

Presseerklärung

Unternehmensbefragung 2014: Finanzierungssituation so gut wie noch nie

- **Aufschwung lässt Umsatzrenditen steigen**
- **Kaum Schwierigkeiten beim Kreditzugang – außer bei kleinen und jungen Unternehmen**
- **Potenzial bei Investitionen in Energieeffizienz vor allem bei den Kleinen**
- **60 % der Unternehmen sind mit ihrer Region als Wirtschaftsstandort zufrieden**

Frankfurt, 04.06.2014
Nr. 040 D

Für Rückfragen:

Pressestelle

Wolfram Schweickhardt
Telefon: +49 (0)69 7431 1778
wolfram.schweickhardt@kfw.de

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

Verantwortlich:
Dr. Michael Helbig
Abteilung Kommunikation
presse@kfw.de
www.kfw.de/newsroom
www.twitter.com/kfw

Die deutschen Unternehmen sind finanzstark. Ihre Finanzierungssituation hat sich in den zurückliegenden 12 Monaten sogar nochmals verbessert. Nur noch 18 % der Unternehmen berichten von gestiegenen Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme. Das sind vier Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Seit Beginn der Befragung im Jahr 2001 haben noch nie so viele Unternehmen aller Größenklassen das Finanzierungsklima so positiv beurteilt wie derzeit.

Trotz dieser erfreulichen Ergebnisse bleibt ein Problem bestehen: Kleine und junge Unternehmen haben einen erschwerten Kreditzugang. 28 % der kleinen Unternehmen (weniger als 1 Million Euro Umsatz) melden Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme. Das ist viermal so häufig wie bei den größeren Unternehmen mit über 50 Millionen Euro Umsatz (7 %). Bei den jungen Unternehmen (bis sechs Jahre) berichten 24 % von Schwierigkeiten. Zudem sind kleine und junge Unternehmen besonders von gravierenden Kreditrestriktionen wie höheren Sicherheitsforderungen und Kreditablehnungen betroffen.

„So positiv sich die Ergebnisse der Unternehmensbefragung lesen, so wenig geben sie Anlass, sich zufrieden zurückzulehnen. Die kleinen und jungen Unternehmen benötigen unsere Unterstützung dauerhaft. Vor allem die kreativen und innovativen unter ihnen brauchen Kredit, um ihre Ideen entfalten zu können. Und diese Unternehmen sind wichtig, denn sie bringen unsere Wirtschaft voran. Ihnen wird die KfW weiter zur Seite stehen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der KfW, Dr. Ulrich Schröder bei der Vorstellung der Studie in Berlin.

Presseerklärung

25 „Der Einzelhandel braucht gerade im aktuellen Strukturwandel stabile
Finanzierungsbedingungen. Aber die besten Kredite helfen nichts, wenn
das Geld anschließend in die ungerechte und oft krisenverschärfende
Gewerbsteuer geht. Insbesondere bei den Hinzurechnungsregelungen
muss die Politik deshalb dringend eine Reform anpacken – auch und
30 gerade um die teils existenzgefährdende Besteuerung von Verlusten zu
beenden“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands
Deutschland (HDE), Stefan Genth.

Ein weiteres Ergebnis der Unternehmensbefragung 2014: Die Unterneh-
men setzen die Energiewende um. 49 % der Befragten haben in den
35 zurückliegenden drei Jahren Maßnahmen zur Senkung des Energiever-
brauchs ergriffen; 18 % planen sie noch. Ziel ist, die Energiekosten zu
senken. Vorreiter sind dabei vor allem größere Unternehmen.

Damit ist das Potenzial aber bei weitem nicht ausgeschöpft. Gründe für
Zurückhaltung sind Informationsdefizite, fehlendes Personal für die Kon-
zeption und Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen sowie man-
gelnde Finanzierungsquellen, vor allem für die Kleinen. Bremsend wirkt
40 sich auch die Erwartung kurzer Amortisationszeiten aus. Hier setzt die
Förderung also richtigerweise an.

Die Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrer Region als Wirtschafts-
standort ist groß (60 %); dies gilt umso mehr, je größer das Unternehmen
ist. Am positivsten bewerten Unternehmen aus Baden-Württemberg, Ber-
lin, Hamburg, Hessen und Bayern ihr regionales Umfeld. Die entschei-
denden Standortfaktoren sind Fachkräfte und Verkehrsinfrastruktur. Auch
Vernetzungsmöglichkeiten, wie die Nähe zu Zulieferern und Kunden so-
wie die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Behörden und Kre-
ditinstituten, spielen eine wichtige Rolle für die Standortqualität.
50

Die Studie „Unternehmensfinanzierung 2014: Finanzstark, energiebe-
wusst, standortsensibel“ sowie alle Unterlagen zur Pressekonferenz kön-
nen unter www.kfw.de/Unternehmensbefragung2014 im Bereich „Presse“
55 abgerufen werden.

**Frankfurt, 04.06.2014
Nr. 040 D**

Für Rückfragen:

Pressestelle

Wolfram Schweickhardt
Telefon: +49 (0)69 7431 1778
wolfram.schweickhardt@kfw.de

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt

Verantwortlich:
Dr. Michael Helbig
Abteilung Kommunikation
presse@kfw.de
www.kfw.de/newsroom
www.twitter.com/kfw